

Schnittstellenlösung für Smart Metering

[24.01.2017] Die Schnittstellen zwischen den Data-Management-Systemen bei den Stadtwerken und der Gateway-Administration müssen noch vor dem Roll-out vorhanden sein. Dazu kooperieren das Stadtwerke-Netzwerk Trianel und der IT-Dienstleister iS Software.

Die Stadtwerke-Kooperation Trianel arbeitet mit dem Software-Lösungsanbieter für Versorgungsunternehmen iS Software zusammen. Der Hintergrund: Ab dem dritten Quartal 2017 müssen im Rahmen der anstehenden Umsetzung des Smart Meter Roll-outs die Schnittstellen zwischen den vorhandenen Daten-Management-Systemen bei den Stadtwerken und der Gateway-Administration vorhanden sein. Die Schnittstellenoptimierung ist laut den Unternehmen die Basis für eine funktionierende Marktkommunikation zwischen allen beteiligten Markttrollen vom Verbraucher über den Messstellenbetreiber, den Lieferanten bis hin zum Netzbetreiber.

Durch die Zusammenarbeit soll schon frühzeitig die Integration von Gateway Administratorprozessen der Anwender in die Software-Komplettlösung Win EV sichergestellt werden. Dirk Weiße, Geschäftsführer von iS Software, sagt: „Zusammen mit Trianel können wir unseren rund 250 Kunden schon heute eine Schnittstellenlösung für die Gateway-Administration anbieten.“ Vor allem kleinere Energieversorgungsunternehmen sollen von der Zusammenarbeit profitieren, weil keine individuelle Schnittstellenanpassung mehr nötig sei und eine Ansteuerung der Gateway-Administration aus dem Back End-System heraus vorgenommen werden könne. Somit könnten hohe Synergien in der Gateway-Administration gehoben werden.

„Mit der Verfügbarkeit der Schnittstellen in WinEV und unserer Geschäftsprozessdienstleistung für die Gateway-Administration haben die Kunden der iS Software GmbH eine effiziente Lösung, die Anforderungen der Gateway-Administration kostengünstig und ohne eigene Zertifizierung umzusetzen. Dies ermöglicht einen einfachen Einstieg in den Smart Meter Roll-out“, erläutert Sascha Reif, Leiter Smart Metering bei Trianel. Insbesondere kleine und mittlere Stadtwerke könnten über die neue Schnittstelle Synergien nutzen und unabhängig von der Unternehmensgröße effizient und eigenständig den neuen Anforderungen im Messwesen begegnen.

(me)